



VHS Mainz hat 11 neue Kindertagespflegepersonen qualifiziert

(ekö) Die Kindertagespflege in Mainz wird kontinuierlich ausgebaut. Sie stellt einen wichtigen Baustein im Kinderbetreuungsangebot der Landeshauptstadt Mainz dar. Gemeinsam mit dem Amt für Jugend und Familie bietet die VHS Mainz seit 2020 zwei Mal im Jahr Qualifizierungskurse an, die die Teilnehmenden auf die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereiten.

Heute endete der derzeit laufende Kurs mit der Übergabe der Zertifikate an die erfolgreichen Absolvent:innen. Juliane Opalka, Leiterin des Amtes für Jugend und Familie, übergab die Zertifikate.

„Kindertagespflege ist fester Bestandteil im Kinderbetreuungsangebot der Landeshauptstadt Mainz und besonders für Eltern ganz kleiner Kinder eine Alternative zu Kindertagesstätten“, stellt Amtsleiterin Juliane Opalka fest. „Ich danke der VHS Mainz für die gute Zusammenarbeit bei der Qualifizierung von Tagesmüttern und –vätern. Den Kindertagespflegepersonen gratuliere ich zum erfolgreichen Abschluss und wünsche ihnen viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.“

Auch VHS-Direktor Christian Rausch, freut sich über „die gute Zusammenarbeit, in der wir die Stadt auch in diesem Bereich als professioneller Bildungspartner unterstützen können. Mit den Kita-Fortbildungen und für die Kindertagespflege leisten wir sehr gern unseren Beitrag, um ein gutes Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder in Mainz aufrechtzuerhalten. Dabei sind wir immer wieder

beeindruckt, wie engagiert die Teilnehmer:innen in der Kindertagespflege-Qualifizierung bei der Sache sind, im Unterricht, on- und offline, und auch in der Praxis!“

Nächste Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson beginnt im Herbst 2024

Aktuell läuft die zehnte Qualifizierung bei der VHS, im November 2024 beginnt der nächste Kurs.

Vermittelt werden den Teilnehmenden konzeptionelle Grundlagen aus dem „Qualitätshandbuch Kindertagespflege“, das pädagogische und rechtliche Themen umfasst. Der Qualifizierungskurs findet sowohl in Präsenz, als auch in Online-Fortbildungen statt und dauert rund 13 Monate.

Die Qualifizierung umfasst insgesamt 250 Unterrichtsstunden und ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert: Die theoretische Tätigkeitsvorbereitung umfasst 160 Unterrichtsstunden, der praktische Teil wird mit 40 Unterrichtsstunden in Form einer Hospitation bei einer anderen Kindertagespflegeperson abgeleistet. Abgeschlossen wird dieser Teil der Qualifizierung mit dem, einer Prüfung ähnlichen Abschlusskolloquium.

Danach folgt eine Tätigkeitsbegleitung mit 50 Unterrichtsstunden, bei der die Tagespflegepersonen bereits mit der Betreuung beginnen und in einer ca. dreimonatigen Praxisphase in regelmäßigen Treffen ihre Tätigkeit reflektieren.

Interessierte können sich anmelden bei:

Hanne Steitz-Thum

Amt für Jugend und Familie, Abteilung Kindertagesstätten und Kindertagespflege

Landeshauptstadt Mainz

E-Mail: perspektive-kindertagespflege@stadt.mainz.de

